

## Georg Wilhelm Friedrich Hegel an Maria Helena Susanna Hegel, geb. Tucher, Karl Hegel und Immanuel Hegel, Berlin, 10. August 1826

Original: verloren; auszugsweise Abschrift von Maria Helena Susanna Hegel; Druck: Briefe von und an Hegel, Bd. 3: 1823-1831, hrsg. von Johannes Hoffmeister, Hamburg 1969, Nr. 518, S. 124 f., 399 f.

[Berlin, 10. August 1826]

[...] Was den Haken<sup>1</sup> betrifft so habt ihr Jungen wohl verstanden wo euch der Schuh, oder vielmehr der Sitz drückt, doch auch habe ich mit Zufriedenheit erkannt, daß die Hausstunden der geringere sind, u[nd] auch unterm Schreiben sehe ich, daß ihr arbeitet, u[nd] das gehört sich, daß euch das Gelernte nicht zu sehr aus dem Kopfe kommt. Die Mutter hat nach ihrem Sinne sich den Haken zum Längerverbleiben verstanden; ich denke mit dem Längerbleiben, wenn's ohne grossen Haken ist, wärt ihr auch einverstanden den[n] nach euren Erzählungen geht es euch sehr gut u[nd] habt von der Liebe u[nd] Freundschaft unsrer lieben Verwandt[e]n viel Angenehmes Herzliches Vergnügliches zu genießen. Mache Du Immanuel auch meinen Dank für die Uhr, die Du von der Fr[au] Großmama geschenkt bekommen<sup>2</sup> – so wie ihr insgesamt für das so viele Liebe u[nd] Gute was ihr genießt. |

Unter dem, was ihr mir geschrieben, zeichne ich eure Beschreibung von der Lorenzer Kirche aus; es ist gut daß ihr euch dieß wohl ins Auge gefaßt; so was sieht man sonst nicht oft, an solcher Anschauung habt ihr einen wirklichen Erwerb u[nd] Gewinn; aber die Sebalder Kirche werdet ihr entweder schon gesehen haben, oder noch sehen; merkt euch das Kulmbacher Bild in der Tucher'schen Kapelle beym ewigen – übrigens nur äusserlichen, einfältigen katholischen Lichte. – jenes Kulmbachische Bild ist besser als als der hölzerne englische Gruß, den Ihr in der Lorenzer Kirche gesehen. Die hohe gothische Gebäulichkeit an einer Säule, ist wohl das Sacramentshäuschen. Dann zeichne ich auch aus, die alte Veste, wo ihr gewesen u[nd] daß ihr Wallensteins Stein gesehen, das deutet auf grosse Begebenheiten vom 30jährigen Krieg – auf der alten Veste bin ich nicht gewesen, da muß ich noch einmahl hin – da hat sich Nürnberg brav gehalten – | für unsern evangelischen Glauben u[nd] damit für uns Alle – für die Vernunft, Wahrheit u[nd] Freiheit; das ist eine Perle in der Geschichte. Heiß habt ihr [es] dabei gehabt – wie hier auch – am heißesten an unseres Königs Geburtstag<sup>3</sup>. Davon schreibt ihr nichts daß ihr [auf] dessen Gesundheit getrunken, Habt ihrs nicht gethan, so holts nach, es ist eine würdige werthe Gesundheit. [...]

---

1 Bezug zum Ende von [Brief -> hglbrf\\_18260729\\_01](#).

2 Möglicherweise verwechselt Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831) hier seine Söhne, denn von einem Uhr-Geschenk an Karl ist in [Brief -> hglbrf\\_18250614\\_01](#) die Rede.

3 Der preußische König Friedrich Wilhelm III. (1770-1840) wurde am 3. August 1770 in Potsdam geboren.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Georg Wilhelm Friedrich [= Hegel, Georg Wilhelm Friedrich] [hegelgeorg\\_9524](#)  
Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel\\_8523](#)  
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)  
Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher [= Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher] [hegelmaria\\_5857](#)  
Großmama [= Tucher, Susanna Maria, geb. Haller] [tuchersusanna\\_5810](#)  
Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel\\_8523](#)  
Königs [= Friedrich Wilhelm III., König von Preußen] [friedrichwilhelmi\\_23619](#)

### *Orte*

---

Berlin [= Berlin] [berlin\\_9222](#)  
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg\\_4276](#)  
Veste [= Alte Veste] [alteveste\\_1490](#)

### *Sachen*

---

Bild [= Kulmbacher Bild] [kulmbacherbild\\_4132](#)  
Gruß [= Englischer Gruß] [englischergruss\\_3184](#)  
Kapelle [= Tucher'sche Kapelle] [tucherschekapelle\\_1541](#)  
Kirche [= Lorenzer Kirche] [lorenzerkirche\\_9790](#)  
Kirche [= Sebalder Kirche] [sebalderkirche\\_4129](#)  
Krieg [= Dreißigjähriger Krieg] [dreissigjaehrigerkrieg\\_2397](#)  
Sacramentshäuschen [= Sacramentshäuschen] [sacramentshaeuschen\\_4726](#)

### *Quellen und Literatur*

---

Briefe von und an Hegel, Bd. 3: 1823-1831, hrsg. von Johannes Hoffmeister, Hamburg 1969, Nr. 518, S. 124 f., 399 f.

[= *Briefe von und an Hegel*, hg. von Johannes Hoffmeister. Vier Bde. Bd. III. 1823-1831, hg. von *dems.* (= Philosophische Bibliothek, Bd. 237), Hamburg <sup>3</sup>1969.] [hoffmeister1969\\_20384](#)